Arzt / Ärztin

BERUFSBESCHREIBUNG

Das Aufgabengebiet von Ärzt*innen umfasst die Diagnose (Feststellung) und Therapie (Behandlung) von Krankheiten sowie Maßnahmen zur Prävention (Verhütung) von Krankheiten (z. B. Impfschutz, Gesundheitsberatung und -vorsorge). Neben der Ausbildung zur Ärztin bzw. zum Arzt für allgemeine Medizin (praktische Ärztin, praktischer Arzt) besteht auch die Möglichkeit, eine Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für ein bestimmtes Gebiet der Medizin zu absolvieren.

Ärzt*innen arbeiten in Krankenhäusern oder eigenen Praxen und haben Kontakt zu ihren Patient*innen und deren Angehörigen. Je nach Arbeitsort arbeiten sie im Team mit ihren Berufskolleg*innen und Fachkräften aus dem Bereich der Pflege und dem medizinisch-technischen Dienst.

Ausbildung

Für den Beruf Arzt/Ärztin ist ein Medizinstudium (Universitätsstudium Humanmedizin) erforderlich. Aufgrund des hohen Andrangs müssen Studieninteressierte vor Beginn des Medizinstudiums an einem Auswahlverfahren teilnehmen (Infos dazu unter: www.medizinstudieren.at). Wer dieses besteht, wird zum Medizinstudium zugelassen. Danach ist folgender Ausbildungsweg zu absolvieren: Studium und Abschluss der Studienrichtung Medizin. An das Medizinstudium schließt die postpromotionelle Ausbildung (Turnusausbildung) zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin oder zur Fachärztin zum Facharzt an.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

freie Praxis, Krankenhäuser:

- Patient*innen über ihre Krankengeschichte (Anamnese) befragen
- Patient*innen untersuchen, ob eine Krankheit vorliegt
- Patient*innen untersuchen, welche Krankheiten vorliegen (Diagnose)
- den Verlauf der Krankheit abschätzen (Prognose)
- die richtige Behandlung (Therapie) einleiten, einen Therapieplan erstellen
- Rehabilitationsmaßnahmen einleiten
- die Patient*innen über verschiedene Möglichkeiten der Vorbeugung und Verhütung bzw. Früherkennung von Krankheiten aufklären (Prävention)
- Heilmittel (z. B. Medikamente) und Heilbehelfe verordnen
- Geburtshilfe (siehe auch Hebamme (m./w./d.)) und medizinische Fortpflanzungshilfe leisten
- ärztliche Gutachten und Zeugnisse erstellen
- in manchen Fällen Leichenöffnungen vornehmen

öffentlicher Gesundheitsdienst:

- Gesundheitsschutzmaßnahmen überwachen und durchführen, z. B. öffentliche Impfungen oder Seuchenbekämpfung
- die Bevölkerung über krankheitsvorbeugende Verhaltensweisen aufklären

gewerbeärztlicher Bereich:

- Aufsicht über die Durchführung gesetzlicher Arbeitsschutzmaßnahmen

pharmazeutische Industrie:

- vorgeschriebenen Untersuchungen, die die Sicherheit und Wirksamkeit der Medikamente gewährleisten, durchführen und überwachen
- Indikationen (Grund für Verschreibungen) und Dosierungen der Medikamente ermitteln

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gutes Hörvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- Ernährungskompetenz
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gutes Gedächtnis
- medizinisches Verständnis
- Präsentationsfähigkeit

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- soziales Engagement

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Selbstmotivation
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Infektionsfreiheit
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- interdisziplinäres Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft